

Anmeldung

Die Tagungsgebühr wird überwiesen an:

Bundesverband Beruflicher Naturschutz
(BBN) e.V.
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE26 3705 0198 0030 0003 01
BIC: COLSDE33XXX

Verwendungszweck:

Biodiversität und Name des/der Teilneh-
mers/-in

Rechnungen erstellen wir nur auf aus-
drücklichen Wunsch, um den administrativen
Aufwand gering zu halten.

Anmeldungen bitte:

bis zum **17. Februar 2020** online über
www.bbn-online.de – dort im Terminkalen-
der unten auf den entsprechenden Veran-
staltungseintrag klicken – oder per E-Mail:
mail@bbn-online.de

Bei Stornierung nach dem 21.02.2020 wird
eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 € erho-
ben.

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Weitergabe
der Adressdaten im Rahmen der Teilnehmerliste
zu.

Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, teilen
Sie uns dies bitte mit.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Organisatorisches

Es wird eine Tagungsgebühr in Höhe von 50,00 €
erhoben.

Darin sind alle Getränke und das Mittagessen ent-
halten.

Ermäßigter Tagungsbeitrag auf Nachweis für Studie-
rende von 25,00 €.

Diese bitten wir auf das Konto des BBN zu überwei-
sen (Bankverbindung siehe linke Spalte).

Kontakt:

BBN-Geschäftsstelle

Paul-Kemp-Straße 5
53173 Bonn
Telefon: 0228 / 32949 - 182
Fax: +49 32 22 24 87 652
E-Mail: mail@bbn-online.de
Internet: <http://www.bbn-online.de>

Tagungsort:

Grünflächenamt
– DER MAGISTRAT –
Stadt Frankfurt am Main
Adam-Riese-Str. 25
60327 Frankfurt/Main

Wegbeschreibung unter:

www.gruenflaechenamt.stadt-frankfurt.de

FACHTAGUNG

28. Februar 2020
Grünflächenamt Frankfurt/M

Biodiversität akut

Foto: B. Froehlich-Schmitt/natur-text@web.de, Miniergänge von Stigmella litvella in Rotbuchenblatt

Zum Thema

Die Artenrückgänge in Deutschland und weltweit sind äußerst besorgniserregend. In vielen Gilden reichen die Probleme über jeweilige Kippunkte hinaus und es sind tiefgreifende Verluste an Biodiversität zu befürchten. Entsprechende Problemstellungen existieren zunehmend für die Lebensstätten und Lebensräume der betroffenen Arten, wobei es sich dabei keinesfalls mehr nur um die besonders geschützten Arten handelt. Insbesondere die Insekten, die Feldfauna und die Feldflora sind besonders betroffen. Überlagert werden diese Probleme durch die Auswirkungen des weiter fortschreitenden Klimawandels. Entsprechend umfangreiche und effektive Maßnahmen des Naturschutzes zur Sicherung der Biodiversität sind daher erforderlich. Bisherige Handlungskonzepte reichen offenkundig nicht mehr aus, um eine Tendenzumkehr herbeizuführen. Entscheidende Ursachen liegen in der intensiven landwirtschaftlichen Bodennutzung, in der weiter zunehmenden Flächeninanspruchnahme für Siedlung und Verkehr, den Infrastrukturvorhaben mit Auswirkungen auf Natur und Landschaft, aber auch der Forstwirtschaft, so dass quasi kein Bereich mehr ausgespart bleibt.

Der Arbeitskreis Arten- und Biotopschutz im Bundesverband Beruflicher Naturschutz (BBN) e. V. nimmt sich diesen Problemstellungen an und möchte mit seiner Tagung den Diskurs im Berufsfeld dazu anfangen und nutzen.

Zielgruppen der Veranstaltung sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Gutachterbüros, Planungsbüros, Naturschutzbehörden, Kommunen für biologische Vielfalt, Grünflächenämtern und Verbänden.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Geben Sie das Detailprogramm gerne an Interessierte weiter.

Programm

Freitag, 28. Februar 2020

VORMITTAG

- ab **Anmeldung**
10:00 Uhr
- 10:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Prof. Klaus WERK, Bundesverband Beruflicher Naturschutz (BBN) e.V., Heidenrod
- 10:45 Uhr **Die internationale Sicht auf die Probleme in der Biodiversitätssicherung**
Prof. Dr. Manfred NIEKISCH, Sachverständigen Rat für Umweltfragen (SRU) Frankfurt/M
- 11:30 Uhr **Die Maßnahmen und Strategien des Bundes: Aktuelle Entwicklungen, Programme und Vorhaben**
Dr. Christiane PAULUS, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), AL Naturschutz, Bonn
- 12:15 Uhr **Die Biodiversitätsstrategie der EU und Schlussfolgerungen für die Mitgliedsstaaten**
Alexander JUST, EU Generaldirektion Umwelt, Brüssel
- 13:00 Uhr **Mittagspause**

Freitag, 28. Februar 2020

NACHMITTAG

- 14:00 Uhr **Gefährdungsursachen von Biotop-typen in Deutschland**
Dr. Uwe RIECKEN, Bundesamt für Naturschutz, Bonn
- 14:45 Uhr **Wälder im Klimawandel und die Auswirkungen auf Biodiversität und Waldbau**
Dr. Peter MEYER, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt (NW-FVA), Göttingen
- 15:30 Uhr **Gelbbauchunke – aktuelle Probleme bei der Umsetzung von Artenschutz**
Prof. Dr. Martin DIETERICH, Universität Hohenheim
- 16:15 Uhr **Themen und Vorhaben im Arbeitskreis Arten- und Biotopschutz für 2020/21**
Dr. Michael UEBELER, Planungsgruppe Natur und Umwelt (PGNU), Frankfurt
- Tagungsmoderation:**
Prof. Klaus WERK, Dr. Michael UEBELER, Pavlina BECHOVA (PGNU)
- 16:45 Uhr **Ende der Fachtagung**